

Welche Landwirtschaft wollen wir?

Bauernverband und LMS Agrarberatung laden zum Bürgerdialog nach Rostock ein

Der Trend ist ungebrochen. Erzeugnisse aus der Landwirtschaft sollen nach Vorstellungen der Verbraucher möglichst ökologisch und regional produziert sein. Landwirte werden jedoch zumeist nur dann von der medialen Öffentlichkeit wahrgenommen, wenn ihr Produktionsstil in die Kritik gerät. So wird den Betrieben beispielsweise mit vagen Argumenten der Einsatz von Glyphosat vorgeworfen oder sie werden beschuldigt durch die Massentierhaltung für den Klimawandel mit verantwortlich zu sein. Auf der anderen Seite sind die Verbraucher oftmals nicht bereit, einen angemessenen, das heißt an marktwirtschaftliche Faktoren angepassten, Preis für landwirtschaftliche Erzeugnisse zu zahlen und zum anderen ihre Konsumgewohnheiten umzustellen.

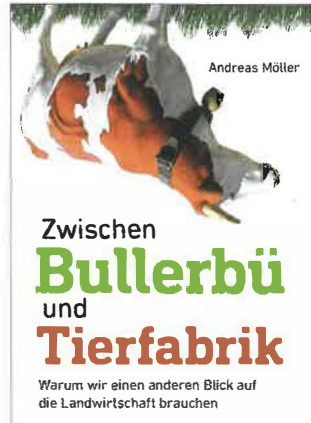


Foto: Randomhouse

Kommunikationsexperte Andreas Möller geht in seinem Sachbuch „Zwischen Bullerbü und Tierfabrik - warum wir einen anderen Blick auf die Landwirtschaft brauchen“ auf diese Punkte ein und erläutert dabei anschaulich, welche schwierigen wirtschaftlichen Rahmen-

bedingungen den Landwirten gegeben sind und wie sie versuchen damit umzugehen. Der in Rostock geborene Möller gibt der Stadtbevölkerung in seinem Buch Einblicke in die alltägliche Arbeitswelt von Landwirten und lädt interessierte Leser dazu ein, in einem Dialog mit Landwirten zu treten.

Landwirte im Gespräch mit Verbrauchern

Am 30. August 2019 kommt Andreas Möller nach Rostock. Auf einer gemeinsamen Veranstaltung vom Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern und der LMS-Agrarberatung GmbH, die am Vorabend des Bauernmarktes in Rostock stattfindet, wird er Kernthesen seines Buches vorstellen. Anschließend steht eine Podiumsdiskussion auf dem Programm, zu der

auch Minister Dr. Till Backhaus zugesagt hat. Für den Bauernverband nehmen neben dem Präsidenten Detlef Kurreck die Landwirte Dr. Kathrin Naumann und Marco Gemballa im Podium Platz. Außerdem haben sich der künftige Rostocker Bürgermeister Klaus Ruhe Madsen und ein Vertreter der Bewegung „Fridays for future“ angekündigt. Zum Ausklang des Abends soll es zu vielen persönlichen Gesprächen zwischen Landwirten und Besuchern der Veranstaltung kommen. Dazu laden wir alle interessierten Landwirte ein.

Die Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Bürgerdialog“ findet am 30. August 2019 um 19 Uhr auf dem Gelände der LMS-Agrarberatung in Rostock, Graf-Lippe-Straße 1 statt. Der Eintritt ist kostenlos.